

rechten Arm auf den Tisch gestützt. Neben ihm Prinzessin Kunigunde, geboren 1740, seit 1776 Äbtissin von Thorn, in blauem ausgeschnittenem Kleid, hochfrisiertem Haar, eine Tasse Schokolade haltend. Dem Prinzen gegenüber Prinzessin Christine, geboren 1735, seit 1773 Äbtissin von Remiremont, auf einem Sofa sitzend, in graublauem Kleid, gleichfalls hohe Haarfrisur, vor sich eine Tasse.

Das Bild dürfte in den 1780er Jahren entstanden sein. Ziemlich trocken im Ton, aber nicht ohne Feinheit der Charakteristik.

Bildnis der Christiane Charlotte Friederike Gräfin zu Stolberg-Stolberg geb. Gräfin zu Castell-Rimlingen (1722—44).

Auf Leinwand, in Öl, 25 : 28 cm messend.

Bruststück, von vorn gesehen, das rundliche offene Gesicht mit zurückgestrichenem, über der rechten Schläfe mit zwei Rosen geziertem Haar. Ausgeschnittenes Seidenkleid und roter Mantel.

Handwerkliches Bild der jung verstorbenen Gattin des Christian Günther Grafen zu Stolberg.

Bildnis der Maria Johanna Gräfin von Redern geb. von Horguelin (1727—88).

Auf Papier, Pastell, 24 : 31 cm messend.

Bruststück, in gemaltem ovalen Rahmen. Das blühende, im Ton leicht übertreibend gehaltene Gesicht mit interessanten, hellen, blaugrauen Augen etwas nach der Rechten gewendet. Eine hohe gepuderte Frisur wird durch ein blaues Band gehalten; gekleidet in graue Seide bei leichtem Halsausschnitt.

Interessantes Bild eines geschickten Meisters. Um 1760.

Bildnis des Andreas Petrus Grafen von Bernstorff (1735—97).

Auf Leinwand, in Öl, 52 : 67 cm messend, oval.

Bruststück, der feine, bartlose Kopf nach der Rechten gewendet, geradeaus blickend. Mit gedolltem und gepudertem Haar und Zopfschleife, schwarzem Rock, silbernem Ordensstern und breitem, blaugewässertem Ordensband über die linke Schulter. Ein Jabot um den Hals.

Feingestimmtes Bild des bekannten dänischen Ministers aus der Zeit um 1780, vielleicht von Jens Juel oder einem verwandten dänischen Meister.

Bildnis der Henriette Friederike Gräfin von Bernstorff geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg (1746—80).

Auf Leinwand, in Öl, 45 : 66 cm messend.

Halbe Figur, das anmutige rundliche Gesicht etwas nach links gewendet, umgeben von braunen Locken. In schillernd braunblauem, ausgeschnittenem Seidenkleid, weißem Busentuch. Die rechte Hand in der linken Bildecke sichtbar.

Trockenes, stark nachgedunkeltes Bild, wohl aus der Zeit um 1770.

Henriette, die als „Pulethen“ in der Geschichte Friedrich Leopolds Grafen von Stolberg eine große Rolle spielt, war dessen älteste Schwester, Gattin des Vorigen.